

**Erste Satzung zur Änderung der Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des
Masterstudiengangs Robotics and Autonomous Systems
an der Universität zu Lübeck mit dem Abschluss „Master of Science“
Vom 4. Juli 2019**

Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MBWK Schl.-H.: 26.09.2019, S. 50

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 04.07.2019

Aufgrund der §§ 49 Absatz 5 und 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 68), wird nach Beschlussfassung des Senats vom 24. April 2019 und nach Genehmigung des Präsidiums vom 6. Mai 2019 die folgende Satzung erlassen.

Artikel I

Die Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Masterstudiengangs Robotics and Autonomous Systems an der Universität zu Lübeck vom 31. Januar 2017 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 35) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Worte „der Ausbildung im Masterstudiengang“ durch die Worte „des Masterstudiengangs“ ersetzt.
 - b) In Satz 3 wird das Wort „wie“ gestrichen.
2. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 2 Ziffer 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Satz 2 wird gestrichen.
 - bb) Der bisherige Satz 3 wird Satz 2 und der Klammerzusatz „www.anabin.de“ gestrichen.
 - cc) Es wird folgender Satz 3 angefügt. „Die Noten der ausländischen Bildungsnachweise sind in das deutsche Notensystem umzurechnen.“
 - b) Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die Einschreibung ist zu versagen, wenn die Bewerberin oder der Bewerber eine nach einer Prüfungsordnung im Studiengang Robotik und Autonome Systeme erforderliche Prüfung an einer Hochschule in Deutschland endgültig nicht bestanden hat oder wenn sie oder er sich in solch einem Studiengang in einem Prüfungsverfahren befindet.“

3. § 4 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst: „Es dürfen nicht mehr als drei Module vereinbart werden.“
4. In § 6 Absatz 4 wird folgender Satz 2 angefügt: „Pflicht- und Wahlpflichtmodule, die bereits im vorangegangenen Bachelorstudium curricular vorgesehen sind und erfolgreich absolviert wurden, sind von einer Wahl im Masterstudiengang ausgeschlossen.“
5. In § 7 Absatz 1 Satz 2 wird der Verweis „§ 10 Absatz 1 in Verbindung mit §§ 12 ff. PVO“ durch den Verweis „§ 12 Absatz 1 in Verbindung mit §§ 13 ff. PVO“ ersetzt.
6. In § 8 werden nach dem Wort „Kreditpunkten“ die Worte „entsprechend § 6 Absatz 1“ eingefügt.
7. Anhang 1 wird durch folgenden Anhang 1 ersetzt:

**Anhang 1 zur Studiengangsordnung für den
Masterstudiengang Robotics and Autonomous Systems
der Universität zu Lübeck**

Die Modulkataloge

1. Vorbemerkung

In den folgenden Tabellen werden die Lehrmodule (LM) aufgelistet, für die Leistungszertifikate (LZF) zum Bestehen der Masterprüfung erworben werden müssen, unterteilt in die verschiedenen Studienbereiche. Für jedes Lehrmodul ist der Umfang der durchschnittlichen Präsenzstunden pro Woche (SWS), die Art – Vorlesung (V), Übung (Ü), Praktikum (P) oder Seminar (S) – die Anzahl der Kreditpunkte (KP) entsprechend dem European Credit Transfer System und der Typ des Leistungszertifikats – Kategorie A oder B – angegeben. Weitere Details wie Lernziele und Inhalte, die zu erbringenden Studienleistungen oder Art der Prüfung werden im Modulhandbuch (MHB) beschrieben.

2. Allgemeine Hinweise und Regeln bei der Wahl von Lehrmodulen

Die Studierenden können unter Beachtung der prüfungsrechtlichen Vorgaben Lehrmodule in den Wahlpflichtbereichen frei wählen. Dabei sind die folgenden Regeln zu beachten:

- Lehrmodule können nicht mehrfach angerechnet werden.
- Lehrmodule, die bereits im Prüfungszeugnis oder Diploma-Supplement des qualifizierenden

Bachelor-Studiengangs aufgeführt sind, können nicht gewählt werden.

- Weitere Lehrmodule oder Modulkombinationen können auf begründeten Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt werden.
- Von den Wahlpflichtveranstaltungen wird in jedem Studienjahr nur eine beschränkte Anzahl von Lehrmodule und auch nur bei hinreichender Nachfrage realisiert.

3. Pflicht-Lehrmodule

Modulnr.	Pflicht-Lehrmodule Robotics and Autonomous Systems	SWS	KP	Typ LZF
RO4100-KP08	Robot Learning	4V + 2Ü	8	A
RO4000-KP12	Autonomous Systems	4V + 4Ü	12	A
RO4300-KP08	Machine Learning and Computer Vision	4V + 2Ü	8	A
RO5000-KP12	Internship Robotics and Autonomous Systems 1	12P	12	B
RO5001-KP12	Internship Robotics and Autonomous Systems 2	12P	12	B
PS5000-KP06	Student Conference	4S	6	B
	Summe		58	

Modulnr.	Vertiefungsmodule aus folgendem Katalog in einem Umfang von 12 KP	SWS	KP	Typ LZF
RO5100-KP12	Medical Robotics	4V+2Ü+2S	12	A
RO5200-KP12	Bio-inspired Robotics	4V+2Ü+2S	12	A
RO5500-KP12	Autonomous Vehicles	4V+2Ü+2S	12	A
	besteht aus - RO5500-L1 Teilprüfung Vehicle Dynamics and Control (benotete Klausur, 4 KP) - RO5500-L2 Teilprüfung Perception for Autonomous Vehicles (benotete Klausur, 4 KP) - RO5500-L3 Teilprüfung Technology of Autonomous Vehicles unbenotetes Seminar, 4 KP)			
RO4500-KP12	Advanced Control and Estimation	4V + 2Ü + 2S	12	A
RO5800-KP12	Advanced Topics in Robotics	4V+2Ü+2S	12	A
CS4503-KP12	Ambient Computing	3V + 2S + 3P	12	A
CS4504-KP12	Cyber Physical Systems	4V + 2Ü + 2S	12	A
	Zu erreichende Summe		12	

4. Wahlpflichtbereich fachspezifisch

Modulnr.	Wahlpflicht-Lehrmodule aus folgendem Katalog in einem Umfang von 16 KP insgesamt	SWS	KP	Typ LZF
CS4290-KP04	Current Issues Robotics and Automation	2V + 1Ü	4	A
CS4130-KP06	Information Systems*	2V + 2Ü	6	A
CS4150-KP06	Distributed Systems*	2V + 2Ü	6	A
CS4170-KP06	Parallel Computer Systems	2V + 2Ü	6	A
CS5170-KP04	Hardware/Software Co-Design	2V + 1Ü	4	A
CS4405-KP04	Neuroinformatics*	2V + 1Ü	4	A
CS4220-KP04	Pattern Recognition*	2V + 1Ü	4	A
RO5100-KP08	Medical Robotics	4V + 1Ü	8	A
RO5500-KP08	Autonomous Vehicles	4V + 2Ü	8	A
	besteht aus - RO5500-L1 Teilprüfung Vehicle Dynamics and Control (benotete Klausur, 4 KP) - RO5500-L2 Teilprüfung Perception for Autonomous Vehicles (benotete Klausur, 4 KP)			
RO5200-KP08	Bio-inspired Robotics	4V + 2Ü	8	A
RO4500-KP08	Advanced Control and Estimation	4V + 2Ü	8	A
RO5800-KP08	Advanced Topics in Robotics	4V + 2Ü	8	A
CS5204-KP04	Artificial Intelligence 2	2V + 1Ü	4	A
CS4374-KP06	Medical Deep Learning	2V + 2Ü	6	A
RO5801-KP04	Advanced Topics in Robotics	2V + 1Ü	4	A
	Zu erreichende Summe		16	

* ggf. nur in deutscher Sprache

Neben den Modulen im obigen Katalog kann der Prüfungsausschuss weitere Module bestimmen, die für den fachspezifischen Wahlpflichtbereich gewählt werden können, soweit in diesen Veranstaltungen noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

5. Wahlbereich fächerübergreifend

Es müssen Module im Umfang von 4 Kreditpunkten gewählt werden, die fächerübergreifenden Charakter haben. Die Liste der Module ist auf den Webseiten des Studiengangs und des Hochschulrechts der Universität veröffentlicht. Zusätzlich kann folgendes Modul belegt werden: EC5010-KP04 Entrepreneurship in the Digital Economy.

6. Abschlussarbeit

Abschlussarbeit Robotics and Autonomous Systems	KP
RO5990-KP30 Master Thesis Robotics and Autonomous Systems	30

8. In Anhang 2 wird der Studienplan durch folgenden Studienplan ersetzt:

1. Semester (30 KP)	2. Semester (30 KP)	3. Semester (30 KP)	4. Semester (30 KP)
RO4100-KP08 Robot Learning 8 KP (4V + 2Ü)			
RO4000-KP12 Autonomous Systems 12 KP (4V + 4Ü)		RO5000-KP12 Internship Robotics and Autonomous Systems 1 12 KP (12P)	
RO4300-KP08 Machine Learning and Computer Vision 8 KP (4V + 2Ü)			
Specialization Course 12 KP		RO5001-KP12 Internship Robotics and Autonomous Systems 2 12 KP (12P)	
Elective Courses 16 KP			RO5990-KP30 Master Thesis Robotics and Autonomous Systems 30 KP
Interdisciplinary Field 4 KP		PS5000-KP06 Student Conference 6 KP (4S)	
10 Examinations*		3 Examinations	1 Examination
Contact hours: V: Lecture / Ü: Laboratory / P: Internship / S: Seminar			KP: Credit points / ECTS credits
Compulsory module Robotics und Autonomous Systems	Specialization	Elective (subject-specific)	Elective (interdisciplinary)

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum oder nach dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen.

Lübeck, den 4. Juli 2019

Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach
Präsidentin der Universität zu Lübeck